

Der arme Ritter auf dem Rennpferd

Mädchen schreiben Märchen: Ferienspaß in der Stadtbücherei

Von CHRISTINE KAULA

WIPPERFÜRTH. Konzentriert sitzen die fünf kleinen Poetinnen in der Stadtbücherei und haben Denkerfalten auf der Stirn. Emsig notieren sie Stichworte auf ihre gelben Notizblätter, die ihnen Bibliothekar Frank Merken zum Schreiben gegeben hat. „Wir entwickeln zusammen ein Märchen“, erklärt er.

Ein netter Drache namens Linus

„Jedes Kind denkt sich Figuren mit allerlei Eigenschaften aus, das können richtige Menschen oder auch Hexen und Zauberer, aber auch Tiere sein, die im Märchen vorkommen sollen. Aus dieser Basis entwickeln wir dann gemeinsam ein Märchen.“

Malin ist sehr eifrig dabei. Auch zu Hause schreibt sie gern und viel, was ihre Mutter später bestätigt. „Ich habe eine Geschichte von zehn Seiten geschrieben und möchte einmal

Bücher schreiben“, ist Malins größter Wunsch. Rasch charakterisiert sie die Wunschfigur eines armen, hungrigen, mageren blauäugigen Mädchens, über zehn Jahre alt, das Streit nicht mag und Angst vor Füchsen hat. Christiane hat sich eine Hexe ausgedacht, die ein Mädchen in eine Kröte verwandelt hat.

Auch ein alter Holzschnitzer soll im Märchen vorkommen, der mit einer schwarzen Maus zusammen wohnt. Einen freundlichen Drachen mit einem Freund namens Linus wählte Olivia. „Und der Dache kann kein Feuer spucken“, fügt sie noch rasch hinzu, das sei sehr wichtig.

Über die Figuren wird diskutiert, manches wieder verworfen. Auch ein sehr armer Ritter soll vorkommen. Man berät eingehend darüber, ob es früher überhaupt arme Ritter gegeben hat und gesteht ihm schließlich aber ein superschnelles Pferd zu.

Während sich der Text langsam entwickelt, wird er schon in den PC geschrieben. Die Kinder kreieren immer noch



Die Mädchen entwickeln ihre eigenen Märchenfiguren in der Stadtbücherei. (Foto: Strombach)

neue, andere und tollere Ideen. Frank Merken lenkt die Vorschläge der Kinder in die richtigen Kanäle, und am Ende ist ein wunderschönes Märchen entstanden.

Der Titel „Die Reise zum Königsschloss“ wird ebenfalls gemeinsam entschieden, und

» Ich möchte einmal Bücher schreiben.«

MALIN (9) über ihren größten Wunsch

hochzufrieden kann jede der Dichterinnen ein gedrucktes Exemplar ihres selbst ausgedachten Märchens mit nach Hause nehmen.

„Das Schreiben von Märchen hat ganz viel Spaß gemacht“, da sind sich alle fünf Mädchen einig.

Wandern an der Großen Dhünn

AUS DER REGION. Eine geführte Wanderung auf der Nordseite der Großen Dhünn gibt es am Sonntag, 11. August, ab 10 Uhr. Anmeldung per E-Mail unter entdeckerwoche@aqualon-verein.de oder telefonisch unter (0 22 02) 13-26 14, dort wird auch der Treffpunkt bekannt gegeben. (r)

HIER BLITZT ES

Überhöhte Geschwindigkeit ist nach wie vor Unfallursache Nummer eins. Die Polizei kontrolliert daher am heutigen Donnerstag, 8. August, auf der **B 55 in Engelskirchen-Büchlerhausen**. Auch der Oberbergische Kreis führt heute Geschwindigkeitskontrollen durch, und zwar auf der **Hüttenstraße in Engelskirchen**.

DIE AUFLÖSUNG

Unser bergisches Bilderrätsel auf Seite 36 zeigte dieses Mal die Kirche St. Laurentius in Hohkeppel. Richtig ist also Antwort B.



IN KÜRZE

WIPPERFÜRTH
Neuer Kalender
Natürlich Bergisch – so heißt der neue Kalender für 2014, der jetzt im Wipperfürther Jühr Verlag erschienen ist. Der Kalender im Format A3 zeigt auf 14 Seiten fast 50 Tier- und Naturaufnahmen des Fotografen Ralf Steinberg aus Radevormwald. Er hat im Jühr Verlag bereits einen Bildband „Natürlich Bergisch“ veröffentlicht. Der Kalender ist im Buchhandel zum Preis von 12,90 Euro erhältlich. (r)



Der Kalender „Natürlich Bergisch“ ist im Wipperfürther Jühr Verlag erschienen.

MARIENHEIDE-MÜLLENBACH
Nostalgische Ausstellung
Um das Leben in den 1950er Jahren geht es am Sonntag, 11. August, bei der Ausstellung im Haus der Geschichten, Graf-Albert-Straße. Geöffnet ist zwischen 14 und 17 Uhr. (sfl)

NÜMBRECHT
Wahlkampf im Parkhotel
Die „Alternative für Deutschland“ informiert am Montag, 12. August, ab 19 Uhr im Parkhotel Nümbrecht. Fragen beantwortet dort auch der AFD-Di-

rektkandidat für Oberberg, Rolf Plötz. (sfl)

GROSSE DHÜNN
Neue Wanderkarte
Zwölf Rundwanderwege zwischen der Großen Dhünn-Talsperre und Odenthal beinhaltet eine neue Wanderkarte, die die Gemeinde Odenthal jetzt herausgegeben hat. Der gerade eröffnete Grafen- und Mönchsweg ist darin ebenso verzeichnet wie die sechs Odenthaler Themenwege und der Dhünnweg, der erst im Herbst offiziell er-

öffnet wird. Sämtliche Rundwege laufen auf bereits vorhandenen Wanderwegen und sind im Gelände wie in der Karte mit einem je eigenen Piktogramm ausgezeichnet. Auch die A-Wege des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) sind in der Karte enthalten, und zwar sowohl im großen Kartenblatt als auch mit Piktogrammen, Höhenprofil und einer Kurzbeschreibung der Routen. Erhältlich ist die Odenthaler Wanderkarte zum Preis von 4 Euro unter anderem im i-Punkt Altenberg. (wg)

Herr, dein Wille geschehe!
Matthäus 6, 10



Plötzlich und für alle unerwartet verstarb heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Alois Stefer

* 19. Juni 1933 † 5. August 2013

In Liebe und Dankbarkeit
Margarete Stefer
Maria und Hermann-Josef Herzhof
Franz und Kerstin Stefer
Markus Stefer
Enkel, Urenkel und Anverwandte

51688 Wipperfürth, Erlen 15

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem 13. August 2013, um 11.00 Uhr in der St. Nikolaus Pfarrkirche Wipperfürth; anschließend finden Einsegnung und Beisetzung von der Kapelle des Westfriedhofs aus statt.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Montag, dem 12. August 2013, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Statt Karten



Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie
und sprach: Komm heim.

Christine Fußbroich

geb. Fuhrbach
* 14. August 1922 † 5. August 2013

In stiller Trauer
Marga und Georg
Peter und Gabi
Gabi und Karl-Heinz
Angela und Uli
Christian und Gudrun
Bruno und Italo
Enkel und Urenkel

Familie Fußbroich, Straßen 84, 51429 Bergisch Gladbach

Die heilige Messe mit Aufbahrung des Sarges wird gehalten am Freitag, dem 9. August 2013, um 9.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Antonius Abbas zu Herkenrath. Im Anschluss findet die Beisetzung auf dem Herkenrather Friedhof statt.

Catering und Feste
aller Art.

Wir beraten Sie gern!



Der herzliche
Landgasthof

Niedergaul 4 · Wipperfürth
☎ 02267/8 81 30
www.landgasthof-toennes.de

Viele können Anteil nehmen

Wenn sie über einen Trauerfall informiert werden – durch eine Familienanzeige in Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Rundschau.

Gut informiert!

ZEITUNGSGRUPPE KÖLN
Kölner Stadt-Anzeiger
Kölnische Rundschau